

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Engagementpreis 2010

Endspurt – Jetzt Engagierte für den Deutschen Engagementpreis nominieren!

Noch bis zum 31. Juli 2010 können Nominierungen für den Deutschen Engagementpreis auf www.geben-gibt.de abgegeben werden. Umfrage zu Jugendengagement startet am 15. Juli.

Berlin, 13. Juli 2010 – Die Kampagne „Geben gibt.“ vergibt erneut den Deutschen Engagementpreis und ruft zur Nominierung von Personen, Institutionen und Unternehmen auf, die sich vorbildlich für die Gesellschaft einsetzen.

Noch bis zum 31. Juli 2010 können Nominierungen unter www.geben-gibt.de eingereicht werden. Für den Deutschen Engagementpreis kann man sich nicht selbst bewerben – stattdessen haben alle Bürgerinnen und Bürger seit dem 1. April die Möglichkeit, ihren "persönlichen Helden" für ihr Engagement zu danken und sie damit gleichzeitig für die Auszeichnung vorzuschlagen. Eine Jury vergibt die Auszeichnung in den Kategorien *Politik & Verwaltung*, *Wirtschaft*, *Gemeinnütziger Dritter Sektor & Einzelpersonen* und der *Schwerpunktkategorie 2010: Jugendengagement*. Ab Anfang Oktober ist die Öffentlichkeit aufgerufen, per Online-Voting über den Publikumspreis abzustimmen.

Der Deutsche Engagementpreis, gefördert durch den Generali Zukunftsfonds und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, ehrt im zweiten Jahr bürgerschaftliches Engagement. Die Preisverleihung findet am 4. Dezember 2010 in Berlin statt. Dabei kann sich der Träger des Publikumspreises nicht nur über die große öffentliche Anerkennung freuen, sondern wird zudem mit 10.000 Euro für die Weiterentwicklung seines Projektes sowie einer Fortbildung ausgezeichnet.

Umfrage zum Jugendengagement

Vom 15. Juli bis 15. August haben engagierte Jugendliche auf www.geben-gibt.de/jugend.html die Möglichkeit, in einer kurzen Umfrage ihre Erfahrungen mit freiwilligem Engagement kundzutun, Kritik und Anregungen zu äußern.

Die Kampagne

„Geben gibt.“ zeigt, dass jeder Bürger geben kann – und in jedem Fall etwas zurück bekommt. Denn alle denkbaren Formen des Gebens – sei es in Form von Stiftungen, Spenden oder Geben von Zeit und Ideen – haben einen positiven Effekt auch für den Geber und die Geberin selbst. Das heißt, Geben gibt: Anerkennung, Kompetenz, Lebenserfahrung, Freude, Einflussmöglichkeit, Selbstbestätigung. Diesen positiven Geist möchte die Kampagne fördern und so Lust auf Engagement machen.

Pressekontakt

Dr. Cornelia Kunkat | Cathrin Heinrich
Kampagne „Geben gibt.“
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen
Mauerstraße 93 | 10117 Berlin
Telefon (030) 89 79 47-93 | Fax -51
cornelie.kunkat@stiftungen.org

Die Kampagne „Geben gibt.“

Die Kampagne „Geben gibt.“ hat das Ziel, freiwilliges Engagement in Deutschland nachhaltig zu stärken. Initiatoren der Kampagne sind die großen gemeinnützigen Dachverbände sowie bundesweite Netzwerke und Initiativen, die sich zum „Bündnis für Engagement“ zusammengeschlossen haben.

Zu den Mitgliedern des „**Bündnis für Engagement**“ zählen die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW), die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO), das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE), der Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V., der Deutsche Bundesjugendring e.V. (DBJR), der Deutsche Kulturrat, der Deutsche Naturschutzring e.V. (DNR), der Deutsche Olympische Sportbund e.V. (DOSB), der Deutsche Spendenrat e.V., die Türkische Gemeinde in Deutschland sowie VENRO – der Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. Unterstützende Partner sind unter anderem der Johanniterorden sowie das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (dzi).